

## **Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 01.10.2009

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:25 Uhr

**Ort, Raum:** Dörpshus, Im Sande 1, 25488 Holm

### **Anwesend sind:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

|                         |     |               |
|-------------------------|-----|---------------|
| Herr Klaus Grage        | CDU |               |
| Herr Eberhart Hellich   | CDU |               |
| Frau Ursel Helms        | CDU |               |
| Herr Hartmut Kieselbach | SPD |               |
| Frau Iris Matthiensen   | CDU |               |
| Herr Oliver Ringel      | CDU |               |
| Herr Walter Reißer      | CDU | Bürgermeister |
| Herr Horst Schaper      | CDU |               |
| Herr Norbert Steenbock  | SPD |               |
| Herr Dietmar Voswinkel  | SPD |               |
| Frau Nadine Voswinkel   | SPD |               |
| Herr Tobias Zeitler     | CDU |               |
| Herr Clemens Zimmermann | CDU |               |

#### Gäste

Zuhörer 4

#### Presse

Uetersener Nachrichten  
Wedel-Schulauer Tageblatt

#### Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

#### Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen Leitender Verwaltungsbeamter

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| Herr Joachim Corleis  | CDU |
| Herr Carsten Hoffmann | CDU |
| Herr Uwe Hüttner      | CDU |
| Herr Detlef Kleinwort | CDU |

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 21.09.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
  - 3.1. Behälter für Hundekottüten im Lehmweg
  - 3.2. Tempo-30-Zone in der Straße "Am Sportplatz"
  - 3.3. Morsche Eichen in der Straße "In der Heide"
  - 3.4. Vertiefungen im Straßenbelag "In der Heide"
  - 3.5. Schild "Verbot für Pferde" in der Straße "In der Heide"
4. Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 1. Halbjahres 2009  
Vorlage: 227/2009/HO/BV
5. Benutzungsentgelt Dörpshus Holm  
Vorlage: 229/2009/HO/BV
6. Ersatzaufforstung als Ausgleichsmaßnahme für einen Reiterhof in der Gemeinde Holm  
Vorlage: 237/2009/HO/BV
7. Beratung über die Aufnahme einer Fläche ins Ökokonto  
Vorlage: 238/2009/HO/BV
8. Entwurf- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Im Meierhof" für das Gebiet südlich der Straße "Im Sande", östlich der "Rehnaer Straße" und nordwestlich der vorhandenen Bebauung der Straße "Am Meierhof"  
Vorlage: 233/2009/HO/BV
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009  
Vorlage: 239/2009/HO/HH
10. Verschiedenes
  - 10.1. Anfrage Aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.08.2009
  - 10.2. Bauschutt auf dem Parkplatz am Lehmweg

- 10.3. Zustand des Fußweges im Friedhofsweg
- 10.4. Straßenschilder "Steinberge"
- 10.5. Kreisumlage
- 10.6. Zustand Toiletten Friedhofskapelle
- 10.7. Asphaltdecke Eschtwiete / Im Ort
- 10.8. Straßenschild an der Kreuzung Am Felde / Hauenweg
- 10.9. Bäume im Hauenweg
- 10.10. Sondernutzungsgebührensatzung
- 10.11. Verkehrsberuhigung Bredhornweg
- 10.12. Straßenschild Im Sande/Ecke Lehmweg
- 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Reißer verliest seinen Bericht entsprechend der **Anlage 1**. Er weist noch auf die Aktion „Hilfe für Rainer“ hin, bei der es um eine Stammzellen-Spende für den an Leukämie erkrankten Rainer Paßau aus Holm geht. Es gehe auch darum, Gelder zu sammeln, um Typisierungen von Stammzellen vornehmen zu können.

Herr Zeitler schlägt vor, dass die CDU-Fraktion die heutigen Sitzungsgelder für diese Aktion spendet.

Herr Voswinkel berichtet, dass bereits im Rahmen der Apfeltage durch die SPD-Fraktion 71,50 € gesammelt wurden. Herr Hellich erklärt, dass ein Betrag in Höhe von 400 € durch die CDU-Frauen gesammelt wurde.

#### **zu 2 Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Herr Zeitler berichtet zunächst über die Sitzung des Umweltausschusses vom 16.09.2009. Ein Schwerpunkt seien die Reitwege in Holm gewesen. Es wurde die Einrichtung eines Reitweges nördlich des Lehmweges, über eine Kennzeichnung der Pferde (-besitzer) für das Reiten in Feld und Wald sowie die Verteilung der notwendigen Pflegemaßnahmen für die Reitwege auf mehrere Schultern.

Weiter sei über die Friedhofssatzung diskutiert worden. Damit einhergehend sei auch festgestellt worden, dass sich viele Grabstellen in einem schlechten Zustand befinden und die Gemeinde hier tätig werden müsse.

Ein weiteres Thema war die Gründung des Vereins „Regionalpark Wedeler Au“ im November.

In diesem Jahr wird wieder eine Schredder- und Blätteraktion durchgeführt. In Kürze wird ein Schreiben mit den Terminen an alle Haushalte verschickt. In der Vergangenheit habe sich herausgestellt, dass das Abholen der Blätter von den Grundstückseigentümern erhebliche Probleme bereitet. Es sei zu aufwendig. Die Blätter sollten von den Bürgern ebenfalls -wie auch das Schreddergut- am Schredderplatz angeliefert werden. Nur wenn eine Anlieferung absolut nicht möglich sei, solle eine Abholung durch die Bauhofmitarbeiter erfolgen. Das Abholen vor Ort sollte aber kostenpflichtig sein. Hierfür sollen pro Sack 2,00 € verlangt werden.

Herr Voswinkel ergänzt zu den Ausführungen von Herrn Zeitler, dass die Einführung einer Kennzeichnungspflicht der Pferde begrüßt werde, um bei Problemen den Verursacher schneller ermitteln zu können. Herr Reißler erklärt, dass dies jedoch laut Reitverband eine freiwillige Aktion der Reiter bleiben werde.

Herr Reißler berichtet anschließend aus der Sitzung des Bauausschusses vom 17.09.2009. Als Themen nennt Herr Reißler einen Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes zwecks Errichtung eines Sondergebietes "Hunde" sowie die Einvernehmensentscheidung über die Zulässigkeit einer Ausnahme zwecks Errichtung einer Betriebsleiterwohnung im Bredhornweg.

Herr Voswinkel erklärt, dass die SPD-Fraktion die Errichtung eines Sondergebietes "Hunde" nach wie vor für sinnvoll halte. Die Fläche würde am äußersten Rand des Landschaftsschutzgebietes liegen und es sei ein sinnvolles Konzept mitgeteilt worden. Außerdem könnten bis zu vier Arbeitsplätze entstehen. Weiter sei die Anzahl der Hunde in der Gemeinde weiter zunehmend und die Fläche werde nicht extrem beansprucht.

Weiter sei die SPD-Fraktion gegen die Errichtung einer Betriebsleiterwohnung im Bredhornweg, da eigentlich beschlossen worden sei, derartige Wohnungen nicht mehr einzuführen.

Zu den Äußerungen zur Hundefläche ergänzt Herr Zeitler, dass die Argumentation, dass der Hundefläche zugestimmt werden könne, da sie „gerade noch so“ im Landschaftsschutzgebiet liege, nicht nachvollzogen werden könne. Es sei nun mal ein Landschaftsschutzgebiet. Herr Voswinkel weist auf den Beschlussvorschlag des Amtes hin, die Machbarkeit einer Realisierung des beantragten Vorhabens weiter zu prüfen. Herr Zeitler antwortet, dass die Planungshoheit bei der Gemeinde liege. Die Gemeinde sei mehrheitlich dagegen, so dass keine weiteren Planungen notwendig seien.

Herr Schaper berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 24.09.2009. Ein Thema seien die Wegenutzungsverträge gewesen. Die Konzessionsverträge für Strom und Gas laufen im Jahr 2011 aus. Im elektronischen Bundesanzeiger erfolgte die Bekanntmachung der auf Amtsebenen auslaufenden Konzessionsverträge. Versorgungsunternehmen konnten ihr Interesse an dem Abschluss von entsprechenden Wegenutzungsverträgen bekunden.

**zu 3      Einwohnerfragestunde**

**zu 3.1      Behälter für Hundekottüten im Lehmweg**

Herr Schmidt erklärt, dass sich im Lehmweg kein Behälter für Hundekottüten befinden würde.

**zu 3.2      Tempo-30-Zone in der Straße "Am Sportplatz"**

Herr Schmidt schlägt vor, in der Straße „Am Sportplatz“ eine Tempo-30-Zone einzurichten und erläutert dies. In der Straße „In der Heide“ sei ebenfalls ein Tempo-30-Schild aufzustellen, oder aber das Ortseingangsschild zu versetzen, um für eine Verkehrsberuhigung zu sorgen. Herr Reißer kündigt an, dieses im Bauausschuss diskutieren zu wollen.

**zu 3.3      Morsche Eichen in der Straße "In der Heide"**

Herr Schmidt berichtet, dass es in der Straße „In der Heide“ am Wegrand viele Eichen mit morschen Ästen geben würde. Hier seien bereits viele Äste zu Boden gegangen.

**zu 3.4      Vertiefungen im Straßenbelag "In der Heide"**

Herr Schmidt berichtet, dass es im Belag der Straße „In der Heide“ zu viele Vertiefungen gebe. Es könne es zu Unfällen kommen.

**zu 3.5      Schild "Verbot für Pferde" in der Straße "In der Heide"**

Herr Schmidt erklärt, dass das Schild „Verbot für Pferde“ in der Straße „In der Heide“ wieder näher Richtung Ortseingang versetzt werden müsste. Zurzeit würden Reiter trotz Verbote, die Straße bereiten und als Abkürzung nutzen.

**zu 4      Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 1. Halbjahres 2009  
Vorlage: 227/2009/HO/BV**

Herr Reißer erläutert die vorliegende Aufstellung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen. Zur Haushaltsstelle 13000.530000 erklärt Herr Reißer auf Nachfrage von Herrn Voswinkel, dass der Mehrbetrag aufgrund der Umlegung der Elektrik entstanden sei.

**Beschluss:**

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

**zu 5      Benutzungsentgelt Dörpshus Holm**  
**Vorlage: 229/2009/HO/BV**

Herr Schaper berichtet kurz aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 24.09.2009

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anpassung der Benutzungsordnung abzulehnen und im Herbst 2010 die Angelegenheit erneut zu überprüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**zu 6      Ersatzaufforstung als Ausgleichsmaßnahme für einen Reiterhof in der Gemeinde Holm**  
**Vorlage: 237/2009/HO/BV**

Herr Schaper berichtet kurz aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 24.09.2009.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag des Reiterhofbetriebes hinsichtlich der Ersatzaufforstung auf dem gemeindeeigenen Flurstück 17 der Flur 6, Gemarkung Holm, in einer Größe von 7.640 qm zuzustimmen. Die Kosten für die Ersatzaufforstung und Umnutzung der Ackerfläche in eine Magerrasenfläche werden vorerst von der Gemeinde Holm übernommen. Anschließend erfolgt eine Abrechnung mit dem Reiterhofbetrieb. Alle Einzelheiten sind in einer privatrechtlichen Vereinbarung zwischen dem Eigentümer des Reiterhofbetriebes und der Gemeinde als Grundstücksbesitzerin zu regeln.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**zu 7      Beratung über die Aufnahme einer Fläche ins Ökokonto**  
**Vorlage: 238/2009/HO/BV**

Herr Reißler geht erläuternd auf die Thematik ein. Es ergeben sich keine Nachfragen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Einbuchung der lt. Antrag dargestellten Teilfläche des Flurstücks 17, Flur 6, Gemarkung Holm, in das Öko-Konto der Gemeinde. Die für die Herrichtung der Flächen entstehenden Kosten von 12.600,00 € sind im Haushalt 2010 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**zu 8      Entwurf- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Im Meierhof" für das Gebiet südlich der Straße "Im Sande", östlich der "Rehnaer Straße" und nordwestlich der vorhandenen Bebauung der Straße "Am Meierhof"**  
**Vorlage: 233/2009/HO/BV**

Nach einer kurzen Erläuterung durch Herrn Reißler erhält Herr Voswinkel das Wort. Herr Voswinkel stellt dar, dass nach der Meinung der SPD-Fraktion keine neuen Spielplätze in der Gemeinde notwendig seien. Es sollten lieber die alten Spielplätze auf den neuesten Stand gebracht werden. Herr Zeitler entgegnet, dass es hier nur um die Umsetzung des letzten Beschlusses der Gemeindevertretung zu diesem Thema gehe, den die SPD-Fraktion mit getragen habe. Herr Hellich erklärt, dass die CDU-Fraktion zur Kommunalwahl 2008 eine Umfrage an alle Haushalte geschickt hatte, in der auch nach der Spielplatzsituation gefragt worden sei. Eine große Mehrheit habe sich damals für einen weiteren Spielplatz ausgesprochen. Herr Ringel und Herr Schaper ergänzen, dass ein Spielplatz in zentraler Lage notwendig sei und auch die Kindertagesstätte darüber erfreut sei. Herr Voswinkel antwortet, dass die SPD-Fraktion nicht generell gegen neue Spielplätze sei, sondern dass das Geld bei den alten Spielplätzen dingender notwendig wäre.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Im Meierhof" für das Gebiet südlich der Straße "Im Sande", östlich der "Rehnaer Straße" und nordwestlich der vorhandenen Bebauung der Straße "Am Meierhof" wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch durchgeführt. Von der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Im Meierhof" für das Gebiet südlich der Straße "Im Sande", östlich der "Rehnaer Straße" und nordwestlich der vorhandenen Bebauung der

Straße "Am Meierhof" und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu 9

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2009**

**Vorlage: 239/2009/HO/HH**

Herr Schaper geht auf den vorliegenden 1. Nachtragshaushaltsplan ein und nennt die Zahlen, die wesentlich zur Veränderung des Volumens des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes beigetragen haben.

Herr Voswinkel ist über die Höhe der Aufstockung über 30.000 € bei den Baukosten zur Sanierung der Grundschule (HHst: 21110.95000) überrascht. Er fragt, ob es nicht sinnvoller sei, hier zukünftig Kostenvoranschläge einzuholen. Herr Reißler antwortet, dass natürlich eine Ausschreibung erfolgt sei. Durch die Auswirkung der Konjunkturpakete seien jedoch die Kosten für Handwerker und Material gestiegen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende I. Nachtragshaushaltssatzung gemäß **Anlage 2**, durch die die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt insgesamt auf 4.063.400 € sowie die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt insgesamt auf 2.132.000 € festgesetzt werden, zu verabschieden.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**zu 10      Verschiedenes**

**zu 10.1    Anfrage Aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.08.2009**

Während der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.08.2009 hatte es eine Anfrage bezüglich der Aufstellung von Verkehrsschildern im Wasserschutzgebiet gegeben. Die Antwort des Teams Ordnung und Technik liegt dieser Niederschrift als **Anlage 3** bei.

**zu 10.2    Bauschutt auf dem Parkplatz am Lehmweg**

Auf dem Parkplatz des Kreises am Lehmweg wurde Bauschutt abgelagert. Herr Reißler sagt eine Klärung zu.

**zu 10.3    Zustand des Fußweges im Friedhofsweg**

Frau Matthiensen fragt, ob der Zustand des Fußweges im Friedhofsweg so bleiben soll. Herr Reißler erklärt, dass nur die größten Stolperfallen ausgebessert wurden. Für weitergehende Maßnahmen sei im Moment nicht das Geld vorhanden.

**zu 10.4    Straßenschilder "Steinberge"**

Frau Helms berichtet, dass die Straßenschilder „Steinberge“ kaum mehr lesbar sind.

**zu 10.5    Kreisumlage**

Herr Grage möchte Informationen über eine mögliche Senkung der Kreisumlage. Herr Reißler und Herr Jürgensen erläutern, dass es Gespräche mit dem Kreis gegeben habe und man auf ein Einlenken des Kreises hoffe. Es sei ein großes Sparpotenzial beim Kreis vorhanden.

**zu 10.6    Zustand Toiletten Friedhofskapelle**

Frau Voswinkel teilt mit, dass die Kuppel an der Beleuchtung in der Damentoilette der Friedhofskapelle fehlt.

**zu 10.7    Asphaltdecke Eschtwiete / Im Ort**

Frau Voswinkel teilt mit, dass im Bereich Eschtwiete / Im Ort Asphalt rausgebrochen ist.

**zu 10.8 Straßenschild an der Kreuzung Am Felde / Hauenweg**

Herr Kieselbach berichtet, dass an der Einmündung Am Felde / Hauenweg kein Straßenschild mehr vorhanden sei.

**zu 10.9 Bäume im Hauenweg**

Im Hauenweg sind Bäume mittlerweile derartig gewachsen, dass die Straßenbeleuchtung die Straße nicht mehr ausleuchten kann. Die Bäume sind entsprechend zurückzuschneiden.

**zu 10.10 Sondernutzungsgebührensatzung**

Während der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.08.2009 war über die Plakatierung anlässlich der Wahlen diskutiert worden. Es kam dabei die Frage auf, inwiefern die Parteien sich an Absprachen halten müssen bzw. welche Regelungen überhaupt für das Aufstellen von Stellschildern getroffen werden können.

Herr Jürgensen führte hierzu aus, dass es sich bei dem Aufstellen von Stellschildern um eine Sondernutzung des öffentlichen Verkehrsraums nach Straßen- und Wegegesetz handelt und diese Sondernutzung, auch von Parteien, beantragt werden muss. Die Gemeinden können durch Satzungen oder Grundsatzbeschlüsse Regelungen jeglicher Art, beispielsweise auch über Anzahl und Aufstelldauer, treffen. Durch Satzungen können die Gemeinden außerdem Nutzungsgebühren festlegen, derzeit erhebt das Amt lediglich eine Verwaltungsgebühr.

Herr Kieselbach fragt, ob die Thematik Sondernutzungsgebührensatzung seitens der Verwaltung weiter verfolgt werde. Herr Jürgensen antwortet, dass dies nicht der Fall sei, da es keinen entsprechenden Beschluss gegeben habe.

**zu 10.11 Verkehrsberuhigung Bredhornweg**

Herr Voswinkel spricht die geplante Verkehrsberuhigung im Bredhornweg durch Verengungen an. Bisher sei in dieser Angelegenheit noch nichts geschehen. Er bittet darum, dieses Thema weiter zu verfolgen.

**zu 10.12 Straßenschild Im Sande/Ecke Lehmweg**

Das Straßenschild Im Sande/Ecke Lehmweg ist im Bereich Preuss aufgrund der hohen Hecke schlecht zu sehen. Auf der gegenüber liegenden Seite fehlt ein Straßennamenschild gänzlich. Dieses soll zusätzlich aufgestellt werden.

**zu 12      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und Herr Jürgensen berichtet über die Beratungspunkte aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Herr Reißler bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 21.25 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.10.2009

---

Walter Reißler

---

Frank Wulff